

Übersetzung der Seite 1 des Antrages (AT 21/26) vom 09.03.2026 hier eingegangen am 10.03.2026, aus der niedersorbischen in die deutsche Sprache von Anna Kossatz-Kosel, Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Antragsgegenstand:

Betrifft die Anwendung der niedersorbischen Sprache im Cottbuser Tierpark.

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz* möge beschließen, dass die sorbischen/wendischen Tiernamen auf den Schildern im Tierpark unserer Stadt geschrieben sein sollen.

Außerdem wünschen wir uns, dass eine Möglichkeit der Durchführung von Führungen in sorbischer/wendischer Sprache für Schüler, für Kindergärten (Witaj-Projekt) für Interessenten der niedersorbischen Sprache, für sorbische/wendische Vereine und für Sprachkurse, wie sie in Cottbus/Chóšebuz stattfinden (Zorja, Schule für niedersorbische Sprache und Kultur), geschaffen werden soll.

Wir denken, dass die niedersorbischen Führungen zu Beginn zweimal jährlich stattfinden sollten; dies könnte dann, wenn der Bedarf wächst, noch ausgebaut werden.

Informationen über Termine sollen auf der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóšebuz, auf der Internetseite des Tierparks und auch in den sorbischen/wendischen Medien (Nowy Casnik, sorbischer/wendischer Rundfunk, RBB-Programm Łužica usw.) veröffentlicht werden.

Die niedersorbische Sprache müssen wir überall, wo es möglich ist, fördern und anwenden. Sie ist eine Bereicherung unserer Region.

In der heutigen Zeit müssen wir alles für die Sichtbarkeit und Erlebbarkeit des Sorbischen/Wendischen tun.

Wir hoffen auf Unterstützung.